

se? ou espagnole?] se trouvent chez N[icolas] **Bonnart**, rue S.^t Jacques à l'angle de ...¹ [in Paris]".

- 1) Ein Grossteil der Inschrift ist zerstört; Text soweit möglich rekonstruiert.

Vermutlich aus dem Besitze von **Beat Jakob II.** Zurlauben. AH 92, 15 (aufgeklebt) - Abb. s. am Schlusse von AH 92

8

[1708]¹

A

GEDICHT [DAS IN ZUSAMMENHANG MIT DEM TOGGENBURGER LANDRECHTSSTREIT VERFASST WURDE?]

-
- 1) Datum aus den röm. Ziffern der letzten Zeile erschlossen.
2) Ist damit ev. Zürich gemeint?

Möglicherweise aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrates **Beat Jakob II.** Zurlauben - AH 92, 16 (aufgeklebt) - Abb. s. am Schlusse von AH 92

9

1656 Juni 2., Zug

A

SCHREIBEN VON KARL MOOS AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN AUF DEN EIDG. FRIEDENSVERHANDLUNGEN IM 1. VILLMERGERKRIEG]¹, **BEAT II. ZURLAUBEN**, BADEN

"Es hat H. [Schwieger-]Vatter [- Moos war mit Zurlaubens Tochter **Maria Elisabeth** Zurlauben verheiratet -] sein sammetin gassagen, undt Fr. Schwester [**Maria**] **Euphemia** [Zurlauben, Gattin von **Kaspar Dorer**, in Baden] ein sackh mit schnitz zu empfangen, deren von Uns allen wegen der Jugendt [- **Maria Euphemia** Zurlauben hatte am 30. Mai 1656 **Anna Maria Dorer** zur Welt gebracht -] vihl glücklich gewünscht sye.

Der Fr. [Schwieger-]Mueter [**Euphemia Honegger**] Zustandt will mehr böseren als besseren, in disem momento ist sye in starckher ohnmacht zum anderen mahl begriffen, sicht einem gueth schlag glich, will unser meinung nach hiemit nothwendig sein (grossen obstaculis ungeachtet) des H. Vatters ankunfft.

Gester haben etliche zu heüwen angefangen, und ist nit gueth erachtet